

Grosses Interesse am ersten «Mazubi Day»

Rund 600 Besucherinnen und Besucher kamen am Samstag nach Courtepin zum ersten «Mazubi Day» der Micarna-Gruppe. Auszubildende und ihre Berufsbildner informierten über die zahlreichen Berufe, ihre Anforderungen, sowie das neue Berufsbildungskonzept «Mazubi Island».

Wie stellt man eine Bratwurst her und was ist der Unterschied zur einer Saucisson? Was macht ein Polymechniker und was ist eigentlich ein Mediamatiker? Diese und weitere Fragen standen am Samstag im Zentrum des ersten «Mazubi Day» in Courtepin. Die Micarna-Gruppe lud interessierte Schülerinnen und Schüler, zusammen mit Freunden und Familien, zum Tag der offenen Tür und stellte ihr neues Berufsbildungskonzept «Mazubi Island» vor.

Heute absolvieren 130 Lernende ihre Ausbildung in einem der 18 Berufe an den beiden Standorten Bazenhaid (SG) und Courtepin (FR). Eine grosse Auswahl an möglichen Herausforderungen für die angehenden Schulabsolventen. Kein Wunder war das Interesse am «Mazubi Day» gross; rund 600 interessierte Besucher kamen am Samstag nach Courtepin. «Wir sind zufrieden mit dem Anlass», erklärt Benoît Berset, Leiter Personalentwicklung. «Es war der erste Tag der offenen Tür der Berufsbildung und wir wussten zu Beginn nicht, was zu erwarten war. Das Besucherinteresse und vor allem die zahlreichen Gespräche mit interessierten Schülern waren sehr gut.»

Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren ihre Ausbildung in der Micarna absolvieren werden, steht noch offen. Fakt ist, dass das neue Berufsbildungskonzept «Mazubi Island» viel Anklang fand. Zum ersten Mal präsentierte die Micarna-Gruppe nämlich am «Mazubi Day» ihren neuen frischen Auftritt. Die zahlreichen Pocketcards mit Informationen zu den jeweiligen Berufen, das neue Mazubi Game oder auch die freche, humoristische und absichtlich plakative Visualisierung der einzelnen Berufe kamen sehr gut an. «Wir sind zufrieden mit der Resonanz und freuen uns auf viele interessante zukünftige Lernende», sagt Berset. Ob der «Mazubi Day» auch im kommenden Jahr durchgeführt wird und auf andere Standorte ausgeweitet werden soll, ist aktuell noch offen. Das Interesse der Bevölkerung an der Micarna-Gruppe im Allgemeinen und an «Mazubi Island» im Speziellen unterstreicht aber die Bedeutung eines solchen Austausches. An der Berufsbildungsmesse START in Fribourg (31.01.2017 – 05.02.2017) wird die Micarna das Leben auf «Mazubi Island» einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Informationen zur Ausbildung bei der Micarna und zu «Mazubi Island»: www.mazubi-island.ch

Kurzporträt Micarna-Gruppe

www.micarna.ch

Die Unternehmen der Micarna-Gruppe, welche zur M-Industrie gehören, produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel- und Fischprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst die Micarna-Gruppe heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Micarna SA, Mérat & Cie. AG, Favorit Geflügel AG, Rudolf Schär AG und Gabriel Fleury SA. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen Stauss Geflügel GmbH und KM Seafood GmbH zur Gruppe. Dank modernster Produktionsanlagen und höchsten Standards in Sachen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen der Micarna-Gruppe beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Die Micarna-Gruppe realisierte im Jahr 2015 mit ihren knapp 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken.

Courtepin, 10.10.2016

Weitere Informationen

Dr. Roland Pfister, Leiter Kommunikation, +41 (0)58 571 45 75, roland.pfister@micarna.ch